

ZF optimiert Bus-Getriebe Ecolife

ZF hat sein Bus-Getriebe Ecolife weiter entwickelt. Das Grundprinzip eines 6-Stufen-Planetengetriebes mit Drehmomentwandler und Primärretarder hat ZF beibehalten, die Gesamtspreizung aber erhöht. Ecolife 2 ist für Stadt- und Überlandbusse mit einem Eingangsdrehmoment von bis zu 2000 Newtonmetern ausgelegt. Es ermöglicht sanftere Schaltvorgänge und verfügt in allen Versionen über Stopp-Start-Funktion für bis zu drei Prozent Kraftstoffeinsparung. Wandler und Torsionsdämpfer hat ZF auf den aktuellen Trend zu niedrigen Motor- und Getriebedrehzahlen angepasst.

Der hinter dem Getriebe angebrachte Edelstahl-Wärmetauscher ist nun dreiflutig ausgelegt. Er integriert die Getriebekühlung, wodurch ein bislang zusätzlich notwendiger Behälter entfällt. Das bringt eine Gewichtseinsparung von rund zehn Kilogramm und gestiegene Wartungsfreundlichkeit. ZF kann Ecolife 2 je nach Kundenwunsch mit unterschiedlichen Anfahrkennlinien versehen.

Ecolife 2 wird im nächsten Jahr bei ersten Kunden zum Einsatz kommen. Auch eine Variante für Reisebusse ist in der Entwicklung. Sie wird den Drehmomentbereich zwischen 1700 und 2800 Nm abdecken. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



ZF Ecolife 2.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



ZF Ecolife 2.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF
